

Lunestedter Jugend setzt sich Ziele

Felix Bernshausen ist neuer Jugendortsvorsteher in Lunestedt – Jan Ehlers arbeitet jetzt als Koordinator und Sprecher

Von Jens Gehrke

LUNESTEDT. Freizeit, Schule, Sport, Politik: Es gibt viele Themen, die Jugendliche bewegen. Daher setzen sich in der Gemeinde Beverstedt Jugendortsvorsteher für die Belange der jüngeren Bürger ein. In Lunestedt übernimmt nun Felix Bernshausen die Position von Jan Ehlers, der künftig gemeindeweit die Jugendortsvorsteher koordinieren und als deren Sprecher arbeiten wird. Ben Borchert bleibt Jugendortsvorsteher in Lunestedt.

Felix Bernshausen gehört mit zwanzig Jahren vom Alter her fast zum „alten Eisen“ unter den Jugendortsvorstehern. In seiner Position ist er aber ganz frisch. Jan Ehlers, der jetzt der Koordinator und Sprecher für die gesamte Gemeinde ist, hat ihn gefragt, ob er sein Nachfolger in Lunestedt sein wolle. Lange überlegen musste Bernshausen nicht: „Ich habe immer die Möglichkeit gesucht, sozial aktiv zu sein, das war eine willkommene Gelegenheit.“

Als Jugendortsvorsteher habe man die Möglichkeit, „als jugendlicher etwas für die Jugend“ zu bewegen. Es sei aber noch alles relativ frisch. Ziele hat er sich schon gesetzt. Die Jugendortsvorsteher sollen zum Beispiel noch bekannter als Ansprechpartner werden. Und er will bei den jun-



Eine neue Stimme für die Jugend: Jan Ehlers (links) überreicht den Ordner an seinen Nachfolger Felix Bernshausen (rechts), der künftig mit Ben Borchert zusammen Jugendortsvorsteher in Lunestedt ist.

gen Lunestedtern noch stärker das Interesse dafür wecken, „was vor der eigenen Haustür los ist“.

Bernshausen bringt eine Menge Hintergrundwissen mit. Der Lunestedter studiert in Bremen Politikwissenschaften. Außerdem ist er Mitglied der LEADER-Aktionsgruppe. Bei LEADER handelt

es sich um ein wichtiges EU-Förderprogramm. Jetzt hat Ehlers ihm auch den dicken Ordner mit allen Unterlagen überreicht.

Neben Felix Bernshausen wird weiterhin der 14-jährige Ben Borchert Jugendortsvorsteher sein. Beide sind auch Mitglieder des Ortsbeirates. Borchert und Berns-

hausen haben viele Projekte im Blick. Wichtige Themen sind der Bahnübergang, die Fahrkartenautomaten und das Lubi-Bad.

Einiges wurde schon umgesetzt. So wurde etwa auf Anfrage der Jugendortsvorsteher der Rad- und Fußweg vom Viertel „Im Garden“ zum Bahnhof wieder

hergestellt. „Da fehlt nur noch die von den Jugendlichen gewünschte Beleuchtung“, berichtet Ehlers, der das noch selbst mit umgesetzt hatte. „Den Weg nutzen wirklich viele Jugendliche“, ergänzt Ben. Anderswo im Ort hat der 14-Jährige, der seit dem Startschuss im

» Ich habe immer die Möglichkeit gesucht, sozial aktiv zu sein. «

Felix Bernshausen

Jahr 2016 dabei ist, für mehr Beleuchtung gesorgt. „Wir werden auf jeden Fall gehört, wenn wir ein Anliegen haben. Zumindest ein Kompromiss wird dann gefunden“, sagt der 14-Jährige.

Neben der Arbeit als Jugendortsvorsteher wirken Ehlers, Borchert und Bernshausen auch in der Multiplikatorengruppe mit, die das gemeindeweite Jugendforum 2019 am 16. Januar gestalten. Das findet im Rathaus statt. Gerade werden die jungen Menschen befragt, welche Themen sie beim Jugendforum diskutieren wollen. Unter anderem kristallisiert sich Redebedarf bei den Spielplätzen, bei der Beleuchtung, beim Winterdienst vor den Schulen und auch in Sachen Mobbing heraus.

Die Jugendortsvorsteher Felix Bernshausen und Ben Borchert sind zu erreichen unter der E-Mail-Adresse jugendortsvorsteher.lunestedt@gemeinde-beverstedt.de. Weitere Infos auf der Homepage www.beverstedt.de.